

# Centrament N 1

## Betonverflüssiger

### Produkteigenschaften

- Frei von korrosionsfördernden Bestandteilen
- Wirtschaftliche Dosierung
- Bessere Dispergierung des Zementes
- Leicht verzögernde Wirkung
- Verbesserung der Verarbeitbarkeit

### Anwendungsgebiete

- Transport- und Baustellenbeton
- Pumpbeton
- Sichtbeton
- Beton der Konsistenzklasse F 3

### Verarbeitungshinweise

Centrament N 1 kann in Verbindung mit allen Normzementen eingesetzt werden.

Centrament N 1 bewirkt eine Herabsetzung der Oberflächenspannung des Wassers. In Kombination mit einer intensiven dispergierenden Wirkung resultiert eine starke Verflüssigung dieses Betones bei bereits geringen Zugabemengen. Die Agglomeration von Zementteilchen wird reduziert. Der Zement wird besser benetzt und aufgeschlossen. Dadurch entsteht ein gut verarbeitbarer Beton, der einen geringeren Verdichtungsaufwand erfordert.

Wird Centrament N 1 zur Verminderung des Zugabewassers eingesetzt, resultiert ein dichter Zementstein und damit ein Beton mit verbesserten Festbetoneigenschaften (Druckfestigkeit, Dauerhaftigkeit).

In Abhängigkeit von der eingesetzten Zementsorte

und den Temperatur- und Witterungsbedingungen kann eine verzögernde Nebenwirkung auftreten. Dies ist im Rahmen der Erstprüfung festzustellen.

Centrament N 1 kann mit anderen MC-Zusatzmitteln im Beton eingesetzt werden.

Die Zugabe von Centrament N 1 zum Beton erfolgt während des Mischvorgangs. Die beste Wirksamkeit wird bei einer Dosierung nach dem Zugabewasser erzielt. Eine Dosierung mit dem Zugabewasser ist ebenfalls möglich.

Bitte beachten Sie die "Allgemeinen Hinweise für die Anwendung von Betonzusatzmitteln".

Vorratstanks sollten in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, um ein mögliches Aufbauen von Bodensatz aus inerten Schwebstoffen zu vermeiden.

## Technische Eigenschaften Centrament N 1

| KenngroÙe                 | Einheit            | Wert     | Bemerkungen  |
|---------------------------|--------------------|----------|--------------|
| Dichte                    | kg/dm <sup>3</sup> | ca. 1,12 | -            |
| Empfohlener Dosierbereich | g                  | 2 - 10   | je kg Zement |
| Maximaler Chloridgehalt   | %                  | ≤ 0,10   | Masseanteil  |
| Maximaler Alkaligehalt    | %                  | ≤ 6,0    | Masseanteil  |

## Produktmerkmale Centrament N 1

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Art des Zusatzmittels            | Betonverflüssiger EN 934-2: T 2                  |
| Bezeichnung des Zusatzmittels    | Centrament N 1                                   |
| Farbe                            | braun  |
| Form                             | flüssig  |
| Konformitätszertifikat           | 0754-CPD-02-1065.2<br>0754-CPD-08-0260           |
| Notifizierte Stelle              | MPA, Karlsruhe                                   |
| Werkseigene Produktionskontrolle | gemäß DIN EN ISO 9001 / DIN EN 934-2/6           |
| Farbkennzeichnung                | gelb   |
| Lieferform                       | 230 kg Fässer<br>1.000 kg Container<br>Tankwagen |

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 11/16. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.